## Multi-Item-Skala zu Projekt:

ALLBUS 2006

---

## Fragetext:

Jetzt würde ich gerne etwas über Ihre Gefühle gegenüber verschiedenen Gruppen hier in Deutschland erfahren. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Gruppen vor und möchte Sie darum bitten, dass Sie Ihre Gefühle gegenüber dieser Gruppe anhand dieses "Thermometers" einstufen.
Sie können jede der Zahlen von 0 bis 100 verwenden. Werte über 50 bedeuten, dass Sie dieser Gruppe eher positive Gefühle entgegenbringen. Werte unter 50 bedeuten, dass Sie dieser Gruppe gegenüber eher negative Gefühle haben. Wenn Sie bei einer Gruppe sagen würden, dass Sie ihr gegenüber weder positive noch negative Gefühle haben, dann wählen Sie bitte die 50.

## Instruktionen:

Int: Thermometer vorlegen, Kärtchen mischen und einzeln übergeben. Jeweils Kennbuchstaben und Wert nennen lassen.

## Befund zur Multi-Item-Skala:

Zum Thermometer:

- Vier Testpersonen (ID 9, 11, 14, I5, ) empfanden das Thermometer als zu differenziert ("Einer-Schritte eher verwirrend, Fünfer-Schritte würden genügen").
- Eine Testperson (ID 6) nennt den Wert 7 statt 70.
- In einem Fall wurde das Thermometer nicht verstanden und musste erklärt werden.
- Eine Testperson (ID 5) wusste nicht, was "positiv" und "negativ" ist.
- Eine Testperson (ID 9) verwendet hier immer noch das Wort "gestört" für den Negativbereich auf dem Thermometer.

## Empfehlungen zur Multi-Item-Skala:

Das Thermometer hat in im Großen und Ganzen gut funktioniert; wir empfehlen jedoch, die Werte auf die linke oder rechte Seite der Skala zu schreiben und die Einteilung der Skala auf Fünfer-Schritte zu beschränken.

## Umsetzung der Empfehlungen:

Item gestrichen

## Eingesetzte kognitive Technik/en:

Specific Probing.

---

## Alle Items zur Frage(Fragetext):

Jetzt würde ich gerne etwas über Ihre Gefühle gegenüber verschiedenen Gruppen hier in Deutschland erfahren. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Gruppen vor und möchte Sie darum bitten, dass Sie Ihre Gefühle gegenüber dieser Gruppe anhand dieses "Thermometers" einstufen.
Sie können jede der Zahlen von 0 bis 100 verwenden. Werte über 50 bedeuten, dass Sie dieser Gruppe eher positive Gefühle entgegenbringen. Werte unter 50 bedeuten, dass Sie dieser Gruppe gegenüber eher negative Gefühle haben. Wenn Sie bei einer Gruppe sagen würden, dass Sie ihr gegenüber weder positive noch negative Gefühle haben, dann wählen Sie bitte die 50.

---

**-> die getesteten Items:**

## Itemtext:

Item A In Deutschland lebende Türken

## Empfehlungen:

Item belassen.

## Befund zum Item:

Nach Beantwortung aller Items wurde zu Item A folgende Nachfrage gestellt: "Bitte versuchen Sie doch einmal, die Türken zu beschreiben, die Sie eben bewertet haben." Die Antworten der Testpersonen lassen sich 2 Kategorien zuordnen:

- Eine Kategorie (N=11) beschreibt die Türken als Personen, die bewusst in ihrer eigenen Kultur/Religion leben, die eine andere Lebensauffassung haben und die sich bewusst nicht integrieren wollen. Auf Grund ihrer stark ausgeprägten Emotionalität, ihres rechthaberischen Verhaltens und ihres "Macho-Verhaltens" (bei

männlichen Türken, die ihre Frauen unterdrücken) entstehen Probleme im Zusammenleben mit der deutschen Bevölkerung.

- Die andere Kategorie (N=8) beschreibt die Türken als "ganz normale Menschen, die bei uns arbeiten und leben" und die sich auch nicht wesentlich von anderen Menschen im sozialen Umfeld unterscheiden. Sie werden als hilfsbereit, gastfreundlich und nett beschrieben.
- Eine Testperson (ID 18) kann trotz Beantwortung des Items keine Definition abgeben.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item C: Asylbewerber

## Empfehlungen:

Unsere Empfehlung: Begriffe vereinheitlichen: "Asylanten" (Frage 10) oder "Asylbewerber" (Frage ll).

## Befund zum Item:

Eine Testperson (ID 20) möchte wieder (wie in Frage 10) zwischen "echten" und "eingeschleusten" Asylbewerbern unterscheiden.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item D: deutschstämmige Assiedler aus Osteuropa

## Empfehlungen:

Wir empfehlen, Item D zu streichen: Nicht alle Befragte wissen, was "deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa" sind.

## Befund zum Item:

Eine Testperson (ID 5) vergibt den Wert 32, obwohl er schon in Frage 10 nicht wusste, was "deutschstämmige Aussiedler" sind. In 2 Fällen (ID 7, 12) wird der Wert 50 vergeben mit dem Kommentar *"das weiß ich nicht"*.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item G: Körperbehinderte

## Empfehlungen:

Unsere Empfehlung: Begriffe vereinheitlichen: "körperlich Behinderte" (Frage 10) oder "Körperbehinderte" (Frage 11).
Wir empfehlen Items G und H zu streichen: Bewertung dieser beiden Gruppen mittels Positiv-/Negativ-Gefühl unpassend.

## Befund zum Item:

In 2 Fällen (ID 8, 11) wird kein Wert vergeben mit der Begründung, dass das nicht mit positiven oder negativen Gefühlen bewertet werden kann.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item H Geistige Behinderte

## Empfehlungen:

Wir empfehlen Items G und H zu streichen: Bewertung dieser beiden Gruppen mittels Positiv-/Negativ-Gefühl unpassend.

## Befund zum Item:

In 2 Fällen (ID 8, 11) wird kein Wert vergeben mit der Begründung, dass das nicht mit positiven oder negativen Gefühlen bewertet werden kann.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item K: Westdeutsche

## Empfehlungen:

Wir empfehlen Items K und L zu streichen: Verständnis- bzw. Definitionsprobleme: Was genau sind Westdeutsche? Ist ein Westdeutscher auch dann Westdeutscher, wenn er heute in Ostdeutschland lebt? Das selbe gilt für Ostdeutsche.

## Befund zum Item:

Eine Testperson (ID 2) fragt zurück: *"Ist das die ehemalige DDR ?"*. Eine weitere Testperson (ID 6) fragt: *"Was sind Westdeutsche ?"*.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item L: Ostdeutsche

## Empfehlungen:

Wir empfehlen Items K und L zu streichen: Verständnis- bzw. Definitionsprobleme: Was genau sind Westdeutsche? Ist ein Westdeutscher auch dann Westdeutscher, wenn er heute in Ostdeutschland lebt? Das selbe gilt für Ostdeutsche.

## Befund zum Item:

Eine Testperson (ID 6) fragt: *"Was sind Ostdeutsche ?"* Eine weitere Rückfrage (ID 20): *"Sind damit deutschstämmige Aussiedler gemeint?"* (Unseres Erachtens ein Sukzessionseffekt aus Frage 10).

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

**-> <u>die nicht getesteten Items:</u>**

## Itemtext:

Item B: In Deutschland lebende Italiener

## Empfehlungen:

.

## Befund zum Item:

.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item E: Juden

## Empfehlungen:

.

## Befund zum Item:

.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item F: Obdachlose

## Empfehlungen:

.

## Befund zum Item:

.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item I: Homosexuelle

## Empfehlungen:

.

## Befund zum Item:

.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item M: Beamte

## Empfehlungen:

.

## Befund zum Item:

.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item O: Unternehmer

## Empfehlungen:

.

## Befund zum Item:

.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item P: Katholiken

## Empfehlungen:

.

## Befund zum Item:

.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten

---

## Itemtext:

Item Q: Protestanten

## Empfehlungen:

.

## Befund zum Item:

.

## Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

## Konstrukt:

Einstellung zu Minderheiten